

[14063.] Vom 1. Januar 1884 an erscheint in St. Petersburg ein buchhändlerisches Organ in russischer Sprache unter dem Titel:

## Bücher-Zeitung.

(КНИЖНЫЙ ВѢСТНИКЪ.)

Organ des russischen Buchhändler- und Verleger-Vereins in St. Petersburg.

gr. 8°. 24 Nummern jährlich.

Preis des Abonnements mit Postversendung 3 Rubel oder 7 M.

Diese Zeitschrift bringt in ihrem ersten Theile ausser den auf den Buchhandel bezüglichen amtlichen Erlässen und den Berichten des Vereins ein auf amtlichen Daten basirtes Verzeichniss der neuen Erscheinungen des russischen Buch-, Kunst- und Musikalienhandels; der zweite Theil enthält Inserate, Bücher-Anzeigen, geschäftliche Mittheilungen jeder Art. Eine Beilage endlich, die nur den Buchhändlern geliefert wird, während die „Bücher-Zeitung“ dem grossen Publicum und besonders den Bibliotheken, Unterrichtsanstalten etc. zugänglich sein wird, enthält unter dem Titel „Buchhändler-Blatt“ diejenigen Mittheilungen über Rabatte und sonstige interne Angelegenheiten des Buchhandels, die nicht zur Kenntniss der Bücherkäufer gebracht werden sollen.

Wir glauben dieses Journal besonders den

Herren Verlegern in Deutschland als Insertionsmittel empfehlen zu können, die Inhaber von Werken sind, bei denen auf

### Absatz in Russland

zu rechnen ist.

Die Insertionsgebühren betragen: für die ganze Seite (gr. 8°) 8 Rl. oder 18 M., für die halbe Seite 4 Rl. 50 Kop. oder 10 M., für die viertel Seite 2 Rl. 50 Kop. oder 6 M.

Inserate können entweder an den Vorstand des russischen Buchhändler-Vereins in St. Petersburg, Grosse Stallhofstr. Nr. 29, Wohnung Nr. 7, oder auch an Herrn Bernhard Hermann in Leipzig adressirt werden.

Im Auftrage des Vorstandes des russischen Buchhändler- u. Verlegervereins:

A. Devrient, Vorstandsmitglied.

## Puttkammer & Mühlbrecht, Buchhandlung

für Staats- und Rechtswissenschaft in Berlin, Unter den Linden 64,

[14064.] empfehlen sich zur Lieferung der

### Stenographischen Berichte über die

### Reichstags-Verhandlungen laufende Session 1884

zu den bekannten Lieferungs-Bedingungen. Wir bitten, uns die Bestellungen baldigst einzusenden, damit in der Zusendung keine Verzögerung entsteht, wie sie nach Beginn der Session durch das Fehlen einzelner Drucksachen oft unvermeidlich. Expedition nur gegen baar!

## Empfehlenswerthes Fest- u. Confirmationsgeschenk.

[14065.]

Soeben erschien und wurde nach den eingegangenen Bestellungen versandt:

**Deutsches Herz und deutscher Geist.**  
Eine Blütenlese aus vier Jahrhunderten deutscher Dichtung von Luther bis auf die jüngste Gegenwart.

Herausgegeben

von

**Heinrich Hart.**

37 Bogen 8°. Mit rother Randeinfassung, in eleg. Orig.-Einband mit Goldschnitt und chromolithogr. Titelbild mit 13 Farben.

Preis 6 M. ord., 4 M. 50 S. netto, 3 M. 80 S. baar und 7/6, 14/12 r. Bei den Frei-Exemplaren berechnen den Einband mit 1 M. 30 S. baar.

A cond. in einfacher Anzahl nur noch bei festen, resp. Baar-Aufträgen, da durch die vielen Vorausbestellungen die 1. Auflage bereits absorbiert ist.

Die Blütenlese ist streng für das deutsche Haus bestimmt, also sittlich rein, aber nicht engherzig, sondern zeitlich wie inhaltlich möglichst allumfassend.

Keine der bisherigen Anthologien berücksichtigt derartig die älteren wie die neuesten Dichter, keine enthält so wie die unsrige nur Meisterwerke. Sie gibt zum ersten Male ein vollständiges zusammenhängendes Bild der neuhochdeutschen Lyrik von Luther bis auf unsere Tage.

Zur bevorstehenden Confirmationzeit wird die Anthologie einen hervorragenden Platz auf dem Gebiete der Geschenkliteratur einnehmen und wollen Sie dieselbe bei der eleganten Ausstattung und bei den äußerst günstigen Bezugs-Bedingungen stets auf Lager halten, da wir für Bekanntmachung in umfassender Weise Sorge tragen.

Leipzig, 13. März 1884.

Hoffmann & Ohnstein.

## Confirmationsgeschenk! u. Oftergeschenk!

[14066.]

Bei uns erschien:

### Leben

von

**Ludwig Hofacker.**

Mit einer Auswahl v. seinen Briefen.

Von

**Albert Knapp.**

5. Aufl.

8°. Brosch. 2 M.; eleg. geb. 3 M.

Diese vortreffliche Biographie eignet sich besonders auch zu einem Confirmationsgeschenk. Handlungen mit theolog. Rundschau erzielen großen Absatz durch allgemeine Verfehlung. Brosch. Exempl. nach Belieben, geb. nur 1fach à cond. Wir bitten, zu verlangen.

Heidelberg.

Carl Winter's Universitätsbuchhdlg.

[14067.] Heute wurde versandt:

## Duden's Orthographisches Wörterbuch für die Schule.

Achter Abdruck,

durchgesehen und verbessert nach dem „zweiten Neudruck“ des preussischen Regelbuchs und Wörterverzeichnisses.

Cart. 1 M.; geb. 1 M. 50 S.

Nur fest resp. baar mit 30% und 7/6.

Duden's ausgezeichnetes Hilfsbuch gehört zu den gangbarsten Artikeln des deutschen Buchhandels, und Sie haben selbst die Absatzfähigkeit des concurrenzlosen, weil vollständigen und zuverlässigen Führers hinlänglich erprobt, so daß wir nur noch auf den überaus günstigen Zeitpunkt des Erscheinens obigen Neudrucks hinzuweisen brauchen.

Demnächst treten Tausende von jungen Leuten aus dem Seminar in den Lehrerberuf ein, die noch in der alten Orthographie aufgewachsen sind und erst in den letzten Jahren mit der neuen bekannt wurden, welche ihnen daher noch nicht in Fleisch und Blut übergegangen ist. Ein nicht weniger lohnendes Absatzgebiet finden Sie in den Kreisen älterer Schüler höherer Lehranstalten.

Leipzig, 13. März 1884.

Bibliographisches Institut.

## Gustav Wolf, Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

[14068.]

Zu meinem Verlage erschien soeben:

## Das gelehrte Gründerthum im Bunde mit den geheimen Priesterinnen der Venus.

Ein Stück Kulturgeschichte und Sittenleben aus der zweiten Hälfte des XIX. Jahrhunderts.

Ein höchst pikantes Symposium, wo die Irrwege des gelehrten Proletariats mit kulturhistorischen Zügen geschildert werden. Der anonyme Verfasser gewährt da Einblicke in die Mysterien der Solidarität des modernen Gründerthums mit der geheim galanten Damenwelt, welche, auf weltmännischer Empirie fußend, dem sittenforschenden Leser ein völlig neues Gebiet eröffnen. Und doch ist das Ziel des Verfassers nicht eitel Sinnenreiz, sondern Hindeutung auf energische Maßregeln, durch welche die Arbeiter des Geisteslebens in diesem verpesteten Kampfe ums Dasein einem sittlich reinen Lebensberufe zugeführt werden dürften. Es ist ein Decamerone der Gegenwart, jedoch ohne Auiditäten und Unflath — eine wahre Fundgrube sowohl für den Socialphilosophen als für den kulturhistorisch sichtigenden Politiker, der einer Veredelung unseres Culturlebens eben durch eine zeitgemäße Culturpolitik nachstrebt.

### Bezugsbedingungen.

Ladenpreis 2 M., Nettopreis 1 M. 50 S. u.

13/12, Baarpreis 1 M. 35 S. u. 11/10.

Um recht thätige Verwendung bittet  
Leipzig.

Gustav Wolf.